Antrag auf Grenzsicherung

BAIER VERMESSUNG ÖBVI

nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), in der jeweils geltenden Fassung.

ÖbVI Sebastian Baier
Markt 5
09111 Chemnitz

Antragsnummer*: _____

* wird vom ÖbVI ausgefüllt.

Schicken Sie diesen Antrag bitte unterschrieben an die nebenstehende Adresse, per Mail oder Fax:

Mail: kontakt@baier-vermessung.de

Fax: +49 (0) 371 400 79 61

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung:

Telefonnummer: +49 (0) 371 400 79 60

1. Flurstück

Gemeinde / Stadt: _____

Gemarkung / Flur: _____

Bitte geben Sie das oder die Flurstücke an, an denen Grenzpunkte gesichert werden sollen: _____

2. Antragsteller / Eigentümer – Unterschrift unter Punkt 9

Antragsteller einer Katastervermessung kann immer nur der Eigentümer laut Grundbuch oder eine Behörde im Rahmen der Erfüllung ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben sein.
Sollten Sie vom Eigentümer bzw. einer Behörde bevollmächtigt sein, dann tragen Sie Ihre Angaben bitte **zusätzlich** unter **Punkt 8** ein.

☐ **Privatperson** ☐ **Unternehmen** ☐ **Behörde**

Name, Vorname, Bezeichnung der Behörde oder des Unternehmens: _____

Straße & Hausnummer: _____ **PLZ, Wohnort / Sitz:** _____

Telefonnummer: _____ **E-Mailadresse:** _____

Versand digitaler Bescheide und Rechnungen: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

3. Kostenschuldner – Unterschrift unter Punkt 7

Bitte geben Sie an, wer die Kosten der Vermessung übernimmt.

☐ **Antragsteller / Eigentümer ist Kostenschuldner (weiter bei Punkt 4)** ☐ **Anderer:**

Name, Vorname, Bezeichnung der Behörde oder des Unternehmens: _____

Straße & Hausnummer: _____ **PLZ, Wohnort / Sitz:** _____

Telefonnummer: _____ **E-Mailadresse:** _____

Versand digitaler Bescheide und Rechnungen: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

4. Beantragte Katastervermessung

Es werden Arbeiten / Maßnahmen vorgenommen, durch die eine Gefahr einer Veränderung, Beschädigung oder Beseitigung von Grenzmarken besteht.

Hiermit wird die Sicherung

☐ **aller Grenzmarken des Flurstücks beantragt.**

☐ **der in der beiliegenden Darstellung gekennzeichneten Grenzmarken beantragt.**

☐ **der Grenzmarken mit den Punktnummern** **beantragt.**

Bei veränderten, beschädigten, oder beseitigten Grenzmarken können die Abmarkungsmängel nach Abschluss der Arbeiten / Maßnahmen

☐ **ab dem** **beseitigt werden.**

☐ **nach Mitteilung durch den Antragsteller beseitigt werden.**

Der Abmarkung geht eine Grenzwiederherstellung voran.

5. Zusätzliche Mitteilungen zum Antrag

6. Hinweise - Bitte unbedingt beachten!

Hinweise

- Grundlage für die Kostenerhebung ist die Sächsische Vermessungskostenverordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551), in der jeweils geltenden Fassung.
- Mit dem Antrag auf Katastervermessung verpflichtet sich der Kostenschuldner auch zur Zahlung der Kosten für die Bereitstellung der Vorbereitungsdaten und die Übernahme der Ergebnisse in das Liegenschaftskataster (§ 24 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes). Diese Kosten werden gesondert durch die untere Vermessungsbehörde beim Kostenschuldner erhoben.
- Der Umfang der Katastervermessung zum Zweck der Bildung von Flurstücken ergibt sich aus § 15 Absatz 1 und 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils geltenden Fassung.
- Einer beantragten Abmarkung muss eine Grenzwiederherstellung vorangehen (§ 16 Absatz 2 Satz 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz).
- Die Rücknahme dieses Antrages muss schriftlich bei der vermessenden Stelle erfolgen. Dabei können Kosten nach § 7 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), in der jeweils geltenden Fassung, erhoben werden.

7. Kostenübernahmeerklärung
(wenn Kostenschuldner abweichend vom Antragsteller)

Hiermit erkläre ich die Übernahme aller im Zusammenhang mit der beantragten Katastervermessung und Abmarkung anfallenden Kosten nach der Sächsischen Vermessungskostenverordnung.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____

8. Bevollmächtigter des Antragstellers (Vollmacht bitte hinzufügen)

Name, Vorname, Bezeichnung der Behörde oder des Unternehmens: _____

Straße & Hausnummer: _____ **PLZ, Wohnort / Sitz:** _____

Telefonnummer: _____ **E-Mailadresse:** _____

9. Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben im Antrag den Tatsachen entsprechen.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____